

Traumschleife Morscheider Grenzpfad



Erlebnis



Landschaft



Länge

16,4 km

Höhenmeter

▲ 728 m

▼ 730 m

Dauer

4:30-5:30 h

Schwierigkeit

mittel

Kondition

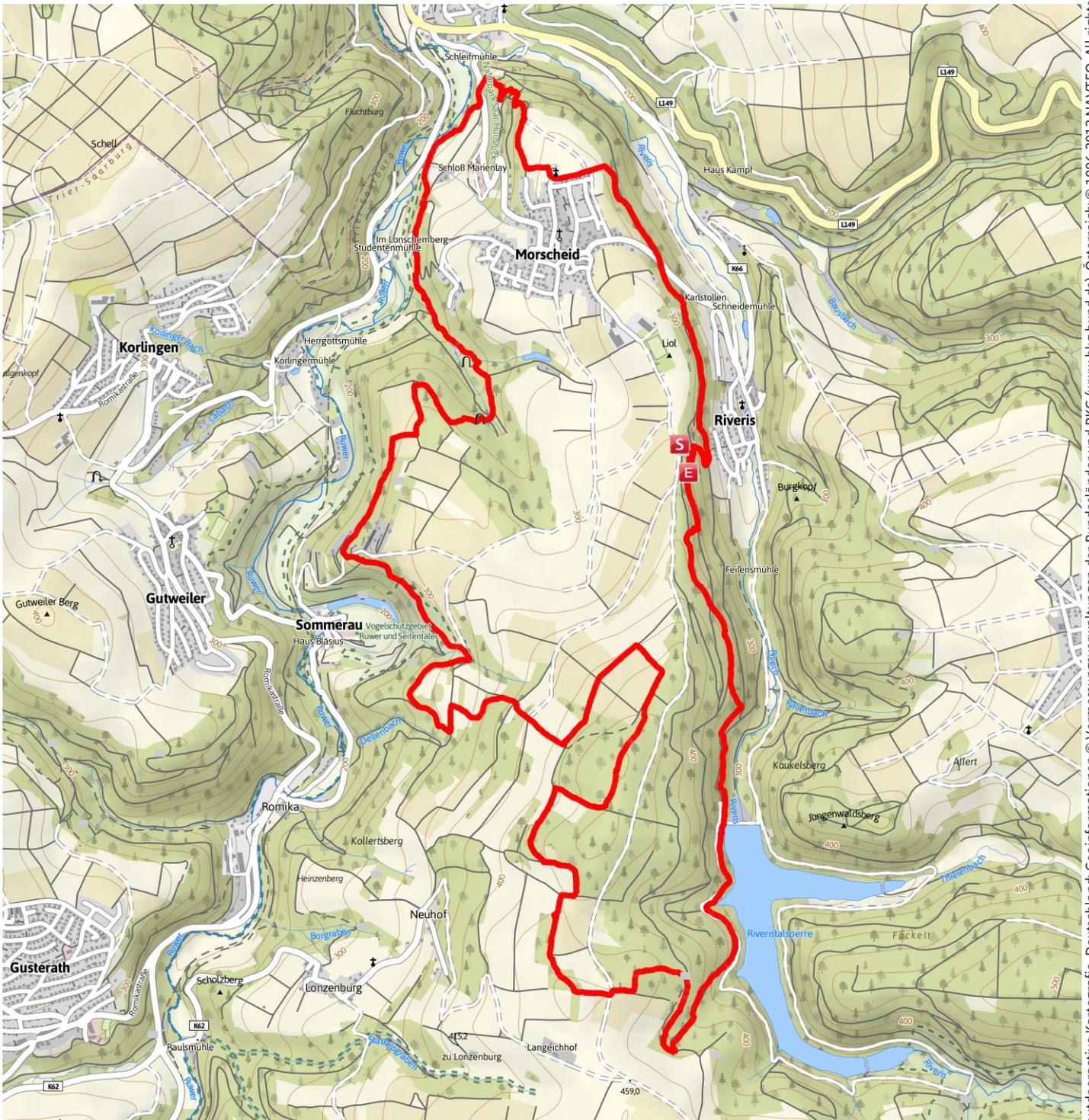


Technik



Empfohlene Jahreszeiten

J F M A M J J A S O N D



outdooractive Kartografie, Deutschland: Geoinformationen © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), Österreich: © 1996-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Italien: © 1994-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Schweiz: Geodata © swisstopo (5704002735)

Traum Schleife Morscheider Grenzpfad



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Schmale Pfade durch prächtige Wälder wechseln sich ab mit Wegen auf freier Feldlage und wunderschönen Fernsichten in den Hochwald und das Ruwertal. Stillgelegte Schiefer- und Erzgruben entlang des Weges sind Zeugen früherer Zeiten. Der Blick auf den Ort und die Burgruine Sommerau, das Schloss Marienlay und die Riveristalsperre sind die Höhepunkte der Wanderung. Der mit dem Saar-Hunsrück-Steig verbundene Weg verläuft entlang der Grenze von Morscheid zu den Nachbarorten.

Der Weg wurde vom Deutschen Wanderinstitut mit 71 Erlebnispunkten bewertet.

Startpunkt der Tour

Parkplatz Schweinspielhütte Morscheid

Wegbeschreibung

Vom Parkplatz oberhalb von Morscheid erreichen wir den Einstieg in die Traum Schleife über eine 150 m lange Zuwegung. Hier treffen wir auch auf den Premium-Fernwanderweg Saar-Hunsrück Steig, der uns die nächsten 3,5 km begleitet. Wir folgen dem Steig südlich und biegen nach 400 m rechts ab. Wir klettern quer durch das Naturdenkmal der Quarzitefelsen "Langenstein" und erreichen einen Waldweg. Über diesen und einen weiteren Pfad gelangen wir auf einen Forstweg, der uns abwärts zur Riveristalsperre führt. Ein Aussichtspunkt bietet gute Sicht auf die Talsperre und in den Hochwald. Über den Talsperrenrundweg geht es weiter, bis wir

nach etwa 500 m auf einen Waldweg abbiegen, der uns bergan führt. Kurz vor Erreichen der Hochfläche biegen wir nach rechts ab und gelangen durch leichtes Gehölz zu einer Schutzhütte im Morscheider Hochwald. Nach Querung der Straße von Morscheid nach Bonerath biegen wir nach Eintritt in ein Wäldchen scharf nach links ab. Nach einer weiteren Pfadpassage erreichen wir einen aussichtsreichen Rastplatz. Weiter führt der Weg über Wiesen in den Morscheider Gemeindefeld. Nach Durchquerung des Waldstückes erreichen wir einen weiteren Rastplatz mit Aussicht ins Ruwertal und in die Eifel. Hier wandern wir über einen Wiesenweg und biegen am Waldrand Richtung Tal ab. Über einen Waldweg und einen befestigten Wirtschaftsweg kommen wir zu einem Naturpfad, der uns entlang einer alten Grenzlinie über einen Damm durch Laubwald führt, bis wir oberhalb von Sommerau inmitten der Weinberge stehen. Hier haben wir einen Blick auf den Ort und die mittelalterliche Burgruine. Nach Verlassen der Weinberge queren wir eine Teerstraße, gehen durch ein Waldstück bis wir an einer Scheune freies Feld erreichen. Der Feldweg und ein kleiner Pfad führen uns zu einem großen Loch, dem "Kirchenloch". Es handelt sich hierbei um eine frühere Schiefergrube. Serpentinafen bringen uns weiter talwärts zu einem kleinen Bach. Nach Querung des Baches an einer früheren Erzgrube (Erzkaul) kommen wir zum Ruwer-Hochwald Radweg. Diesem folgen wir bis zur Ruwerbrücke, dann wenden wir uns nach rechts durch ein kleines Waldstück entlang der Ruwer.

Traumschleife Morscheider Grenzpfad

Unterhalb von Schloss Marienlay queren wir die K 65 und folgen einem Felsenpfad vorbei an Schieferbrüchen bis wir den Saar-Hunsrück Steig wieder erreichen. Bergan, durch eine alte Weinberganlage mit schönen Aussichtspunkten, wandern wir an der Ortslage von Morscheid vorbei. Nach erneuter Querung der K 65 geht es durch ein Waldgebiet, wir passieren einen weiteren Steinbruch, steigen eine steile Treppenanlage empor und wandern über einen Waldweg oberhalb von Riveris zur Zuwegung, die uns wieder zum Ausgangspunkt bringt.

Tipp des Autors

Burgruine Sommerau: Die Burg Sommerau wurde auf einem Felssporn erbaut, der von der Ruwer von drei Seiten umflossen wurde. Diese etwa 45 m lange Felszunge ist an der schmalsten Stelle durchbrochen worden, um das Gefälle der Ruwer zum Treiben einer Mühle zu nutzen. Damit wurde ein Umlaufberg geschaffen und die ehemalige Talschleife trockengelegt. Die Ruine ist heute in Privatbesitz, aber frei zugänglich und kann für eine Rast genutzt werden.

Schloss Marienlay: In den Jahren 1922-27 erbaut, prägt das Schloss Marienlay auf halbem Weg von Waldrach nach Morscheid seitdem das Ortsbild. Als Baumaterial wurde Schiefer aus dem damals noch vorhandenen heimischen Bergbau verwendet. Seit dem Bau des Schlosses befinden sich hier große Weingüter, die seit 1999 in der Hand des Traditionsunternehmens "Reichsgraf von Kesselstatt" sind.

Das Schloss kann auf Voranmeldung besucht werden. Informationen hierzu finden Sie auf www.kesselstatt.com.

Riveris-Talsperre: Errichtet in den frühen 50er Jahren des 20. Jahrhunderts versorgt diese Talsperre mit ihren 5 Mio. m³ bis heute große Teile des ehemaligen Regierungsbezirkes Trier. Gestaut werden der Riverisbach sowie der Thielenbach, die zusammen mit Niederschlägen für eine jährliche Zuflussmenge von knapp 11 Mio. m³ Trinkwasser sorgen. Die hohe Qualität des Wassers zeichnet sich insbesondere durch einen geringen Kalkwert aus. Techn. Daten der Talsperre: Damm aus 350.000 m³ Hang u. Talschotter, 50 Meter Dammhöhe (178 m Breite) und 5 Mio. m³ Trinkwasser als Inhalt.

Sicherheitshinweise

Die Traumschleifen haben teilweise steile, schwierige und bei Regen- oder Winterwetter rutschige Passagen. Deshalb sind Wanderschuhe, Trittsicherheit und gute Kondition unbedingte Voraussetzungen zum Erwandern dieser Premiumrundwanderwege.

Literatur

Traumschleifen Premium-Wanderwege Band 2 Ost
Herausgeber: Projektbüro Saar-Hunsrück Steig
Schöneres Wandern Pocket: Traumschleifen Saar-Hunsrück Band 1 Herausgeber: Idee media ISBN 978-3-934342-67-5

Anfahrt

über K 65 nach Morscheid, Abfahrt Sportplatz/Wanderparkplatz nehmen

Navigation: Hauptstraße 42, 54317 Morscheid

Parken

Parkplatz Schweinspielhütte in 54317 Morscheid

Öffentliche Verkehrsmittel

www.vrt-info.de

Stadtwerke Trier Verkehrs GmbH Linie 30 und 86

Weitere Infos / Links

Touristinfo Ruwer, Bahnhofstraße 37 a, 54317 Kasel
Tel. 0651 1701818, www.ruwer.eu

Hunsrück-Touristik GmbH, Gebäude 663, 55483 Hahn-Flughafen

Tel. 06543 507700, www.hunsruecktouristik.de

Zielpunkt der Tour

Parkplatz Schweinspielhütte Morscheid

Eigenschaften

aussichtsreich	geologische Highlights
 Premiumweg Deutsches Wandersiegel Einkehrmöglichkeit	 Rundtour
	kulturell / historisch

Autor und Quelle

Autor	Hunsrück-Touristik GmbH
erstellt	14.03.2011
geändert	19.02.2014
Quelle	Hunsrück-Touristik GmbH

Traumschleife Morscheider Grenzpfad



Bilder



Die römische Wasserleitung bei Waldrach
Autor Unbekannt
Quelle Hunsrück-Touristik GmbH



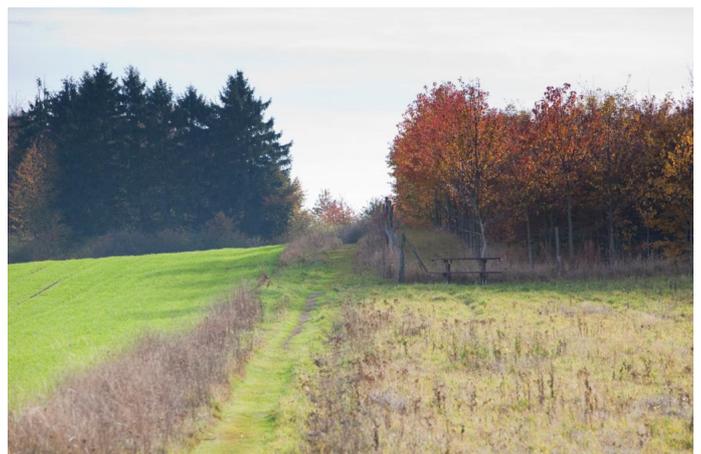
Burgruine Sommerau
Autor Unbekannt
Quelle Hunsrück-Touristik GmbH



Fernblick Morscheider Grenzpfad
Autor Unbekannt
Quelle Hunsrück-Touristik GmbH



Hunsrückhöhen
Autor Unbekannt
Quelle Hunsrück-Touristik GmbH



Wiesenweg oberhalb Fellerhof
Autor Unbekannt
Quelle Hunsrück-Touristik GmbH

Traum Schleife Morscheider Grenzpfad



Oberhalb Riveris-Talsperre
Autor Unbekannt
Quelle Hunsrück-Touristik GmbH